

### **EU-Workshop: "Kultur und die EU-Regionalpolitik - Praxis und Perspektiven"**

Die Regionalpolitik ist einer der wichtigsten und am höchsten dotierten Politikbereiche der EU: sie soll wirtschaftliche und soziale Unterschiede zwischen den Regionen ausgleichen und so den Zusammenhalt zwischen den Mitgliedstaaten stärken. Dabei spielen Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft eine bedeutende Rolle, was die Studie „Der Kreativ-Motor für regionale Entwicklung“ für Österreich eindrucksvoll belegt.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (Abteilung EU-Kulturpolitik) veranstaltet seit 2011 seine Workshopreihe zu Themen des EU-Arbeitsplans für Kultur 2011–2014. Der vierte Workshop beschäftigt sich mit der Rolle von Kunst und Kultur in der EU-Regionalpolitik: Wie sehen erfolgreiche Projekte aus und welche Chancen eröffnen sich für den Kultursektor? Die Veranstaltung informiert über Fördermöglichkeiten und Projektbeispiele und will den Erfahrungsaustausch zwischen Kulturschaffenden, ProjektträgerInnen, Verwaltungs- und Abwicklungsstellen ermöglichen.

Programm: <http://www.ccp-austria.at/file.php?id=419>

Anmeldeformular: <http://www.ccp-austria.at/register.php?id=26>

Ort und Zeit:

4. Juli 2012, 9:30 - 13:00 Uhr,

im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur , 1010 Wien, Concordiaplatz 2,  
EG-Saal "Oscar"

Direktlink zur Studie "Der Kreativ-Motor für regionale Entwicklung": <http://www.bmukk.gv.at/medienpool/21382/kreativmotor.pdf>

